Zuerst die Kür und dann die Pflicht

1. Liga, Gruppe 2: EHC Burgdorf – Huttwil Falcons 2:5 (0:4, 2:1, 0:0). Nach einer Minute stand es bereits 2:0, nach vier Minuten 3:0, am Ende des Startdrittels 4:0. Damit war die Vorentscheidung zugunsten der «Falken» nach 20 Minuten Spielzeit gefallen. Was folgte, war die Pflicht, den Sieg nach Hause zu spielen. Dies war jedoch schwieriger und teurer als erwartet. Die Gäste bezahlten ihren letztlich ungefährdeten 5:2-Sieg mit drei verletzten Spielern.

Vielfach wurden die Huttwil Falcons nur mit unlauteren Mitteln vom Puck gestoppt. Auf dem Bild wird Martin Meyer von den Burgdorfern bearbeitet. *Bild: Marcel Bieri*

Sportchef Gregor Thommen kam von der Partie nicht viel mit. «Ich war ständig unterwegs zwischen der Kunsteisbahn und dem Spital.» Zuerst fuhr Thommen mit Florian Dähler, welcher bereits im Startdrittel ausfiel. Die zweite Fahrt war diejenige mit Daniel Bieri. Und schliesslich fiel auch noch Pascal Stoller aus. Die Geschichte des Spiels in Kurzfassung: Im Startdrittel hatten die Gastgeber gegen die entfesselten Huttwiler nichts, aber auch gar nichts zu bestellen. Die Gäste dominierten im zweiten Spiel unter freiem Himmel innerhalb von nur fünf Tagen das Geschehen wie sie wollten und waren den Burgdorfern stets einen Schritt voraus. Es kam der Eindruck auf, als spielten Teams aus unterschiedlichen Ligen.

Faden gerissen

Im Mitteldrittel riss bei den Besuchern der Faden, und das Spiel glich sich aus. Ein Grund dafür mag gewesen sein, dass sich das Team von Alfred Bohren zu sicher fühlte. Aber auch die drei verletzten Spieler innerhalb von kaum mehr als 20 Minuten könnten das Team aus der Fassung gebracht haben. Nach dem zweiten Drittel stand es 2:5, und die Gastgeber starteten in Überzahl ins Schlussdrittel. Es war zu befürchten, dass es bei einem weiteren Treffer der Einheimischen nochmals heiss geworden wäre. Die «Falken» nutzten jedoch die zweite Pause, um sich wieder zu fangen und spielten im Schlussdrittel geschickt auf Halten des Resultats. Matchwinner war Robert Othmann, welcher drei Tore erzielte und sich zudem zwei Assists gutschreiben liess.

Der Zorn der Huttwiler

«Falken»-Coach Alfred Bohren nahm nach dem Spiel wegen seiner drei verletzten Spieler kein Blatt vor den Mund. «Wir sind nicht mehr in der Eishockey-Steinzeit. Es ist eine Frechheit, wie die Burgdorfer jeweils ihre Beine stehen liessen und so Verletzungen unserer Spieler bewusst provozierten. Eine solche Spielweise ist immer auch die Handschrift des Trainers.» Und Gregor Thommen doppelte nach: «Anders als die Adelbodner, die auch hart spielten, sich die Lungen aus den Leibern liefen und uns so das Leben schwer machten, spielten die Burgdorfer ein schmutziges Spiel. Das ist unterste Schublade.» Florian Dähler und Daniel Bieri fallen mit Verdacht auf Innenband-Verletzungen vermutlich für einige Zeit aus. Pascal Stoller wird heute Samstag gegen Zunzgen-Sissach (17.30 Uhr in Huttwil) wieder auflaufen können. Bruno Wüthrich

Matchtelegramm: 7. Oktober. – Neumatt, Burgdorf. – 266 Zuschauer. – SR: Stingelin, Bauer/Hebeisen. – Tore: 1. Othmann (Born/Ausschluss M. Schlup) 0:1. 1. Schütz (Bieri, Othmann/Ausschluss M. Schlup) 0:2. 5. Othmann 0:3. 18. Othmann (Born, Bieri) 0:4. 33. Buri (M. Blatter) 1:4. 35. Buri (Bühlmann) 2:4. 36. Th. Wegmüller (Othmann/Ausschluss M. Schlup) 2:5. – Strafen: EHC Burgdorf 5x 2 plus 1x 5 plus Spieldauerdisziplinarstrafe (M. Schlup); Huttwil Falcons 3x 2 Minuten. – Huttwil Falcons: Pfister; Kindler, Stoller; Born, Malicek; Th. Wegmüller, Haas; D. Wegmüller; Dähler, Gerber, Sägesser; Bieri, Othmann, Schütz; Brechbühl, R. Altdorfer, Meyer; Guazzini, Schär.

Resultate und Tabelle

1. Liga, Gruppe 2

Lyss – Thun	8:4 (2:0, 2:1, 4:3)
Adelboden – Zuchwil Regio	1:3 (0:2, 1:0, 0:1)
Unterseen-Int. – Brandis	4:5 (1:1, 2:2, 1:2)
Burgdorf – Huttwil Falcons	2:5 (0:4, 2:1, 0:0)

1. Huttwil Falcons	**4**	**4**	**0**	**0**	**0**	**19: 5**	**12**
2. Lyss	4	3	1	0	0	22:10	11
3. Unterseen-I.	4	2	0	1	1	20:14	7
4. Burgdorf	3	2	0	0	1	9: 7	6
5. Thun	4	2	0	0	2	20:17	6
6. Wiki-Müns.	4	2	0	0	2	14:18	6
7. Brandis	**4**	**1**	**1**	**0**	**2**	**10:15**	**5**
8. Zuchwil Regio	3	1	0	0	2	6:12	3
9. Aarau	4	1	0	0	3	17:20	3
9. Zunzgen-S.	3	0	0	1	2	9:21	1
10. Adelboden	3	0	0	0	3	2: 9	0